Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

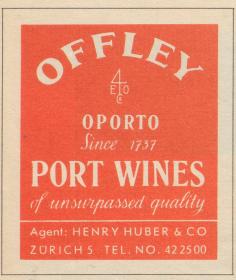
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









zoo caffé adebar ?





LFORD Believed

mit dem grossen
Belichtungs-Spielraum.
Widmen Sie sich Ihrer
Frau, nicht den
Belichtungs-Tabellen.

BEI IHREM PHOTOHÄNDLER Generalvertreter: Ott & Co. Zofingen



Rasier' Dich trocken oder naß ...
mit Bloc-Men hast Du riesig Spaß!
Der Scherkopf gleitet wie auf Eis,
weil Bloc-Men glättet ... bindet Schweiß.
Die Haut wird rein, gestärkt, gesund,
von Bibeli frei und nicht mehr wund.
Du bist erfrischt und wohl gepflegt,
die Frau entzückt ... gut aufgelegt!

(kostet nur Fr. 4.35 und reicht 4-6 Monate)





fi Meinig

I wetti am Thomas Mann zu siinam achzigschta Geburtstag au grataliara, au wenn är z Khuurartütscha nitt lääsa khann. Villichtar tuats imm siina Nepomuk-Frido übarsetza. (Bhüetisch), wird dar Härr Thomas Mann sääga: (Was hätt dar Hitsch, dä Lappi, miar z schriiba?) – Zeerscht amool wetti tankha sääga für dia huufa Büachar, wonni halt varruckht gäära lääsa. Varschtoo tuani jo gwüß nitt allas wo dinna schtoot, abar do bini sihhar nitt allai, as schtrittand a Huufa Litaraturpääpscht um da Thomas Mann umma, daß as mengsmool fasch tragisch muschgat

Was miar in siina Büachar immar widar gfallt, isch siina Humoor und siini Ironii. Khariosarwiis falland abar gad mäga demma a Huufa Kritikhar übar da Thomas Mann häära und säägand, är nemmi nüüt ärnscht, sej an Abbruch-Honegger, schtatt daß är uufbaua tej. Noch miinara Mainig schteckht abar in dar Ironii, in dar Satiira maischtans dar gröößar Arnscht dinna, als in mengar «tüüfan Aphandlig» – vor allam denn, wenns an Ironii vum Thomas Mann isch.

Wia mengmool hanni mi gfroogat: Warum raist dar Thomas Mann immar widar noch Pikhistan? Hätt är no nitt gmärkht, was hintar am iisarna Vorhang loos isch? Gäld hätt är sihhar nitt nötig, Ruam hätt är au bei üüs mee als gnuag. Warum denn, warum?? I khanns miar nu aso vorschtella: Wenn zwai Wääga söttandi zemmaghenkt wärda, so schtooßands zeersch beim Puffar zemma. Dä Puffar muaß schtarkh sii, muaß abar au a bitz fädara khönna. - Well abar dar Thomas Mann uff baidna Sitta vum iisarna Vorhang a Huufa Fründ hätt, nimmt är villichtar dia Rolla vum Puffar uff sich, ebba, well bejm Puffar muals zemma ghenkt wärda.

Und wenni zu miinara Gratalazioon häära no tarf a Wärturtail fälla, – nu ains vum Hitsch – so teeti gäära sääga: Dar Thomas Mann isch sihhar a guata Mensch, är hätt d Hünd gäära. Hitsch

Die richtige Bezeichnung

HOOC-COOH. 2H2O bedeutet für den Chemiker Oxalsäure. Wie viel einfacher hat es doch der Liebhaber guter Wohnkultur. Er sagt einfach VIDAL und jedermann weiß, daß damit die herrlichen Orientteppiche gemeint sind, die an der Bahnhofstraße in Zürich gekauft werden können.